

Die ersten Urteile über

GÜNTHER BIRKENFELD

DRITTER HOF LINKS

ROMAN

Geheftet M. 4.50 / In Ganzleinen M. 6.50

THOMAS MANN:

„Günther Birkenfelds neues Werk ist eine ergreifend wahre Geschichte, bitter lebensvoll!“

FRANK THIESS:

„Das Menschliche in dieser schwermütigen Proletariengeschichte ist so dominierend, daß man an die sogenannten sozialen Dramen des jungen Gerhart Hauptmann denken muß, um Vergleichspunkte zu finden. Man muß die Menschen dieses Romans lieben und hat sofort ein ganz persönliches Verhältnis zu ihnen, ihr Glück und Leid rührt einen unvorstellbar.“

HANS FRANCK:

„Ein Roman, wahrhaft ohne prude, echt ohne tendenziös zu sein. Das Werk eines wachen Geistes, das Werk eines neuen Dichters, der schnell nach vorn aufrücken wird.“